

Die „woke“ Nation: Die britische Regierung will die Wissenschaft „entwestlichen“

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Januar 2025

Von Jo Nova

Lassen Sie uns keine Rassenpolitik in unseren naturwissenschaftlichen Unterricht einbringen

In der Wissenschaft gibt es keine Rassentrennung – stimmt doch – oder etwa nicht? Aber wenn wir anfangen, Zugehörige einer bestimmten Herkunft auszuschließen und damit einen Wissenschaftlicher nach seiner Hautfarbe zu beurteilen, ist der Wissenschaftsunterricht massiv rassistisch gestaltet. Das ist nur eine weitere antiweiße Tugendbekundung. Anstatt Kindern beizubringen, wie die Welt funktioniert, meint jemand, wir sollten ihnen Themen beibringen, die die Ministerin auf UN-Cocktailpartys gut aussehen lassen.

Die britische Labour-Regierung will den naturwissenschaftlichen Unterricht in den Schulen umgestalten – wenn sie nur wüssten, was Wissenschaft ist. Sie hat sich von einer „unabhängigen“ Überprüfung das bestätigen lassen, was sie hören wollte, und die unterwürfige Royal Society of Science dazu eingeladen, die Wissenschaft an den neuesten „Woke“-Trend der Intellektuellen zu verkaufen. Schande über sie.

In der echten Wissenschaft geht es um Beweise, nicht um die Farbe Ihrer Haut oder den Kontinent, auf dem Ihre letzten 1.000 Vorfahren lebten. Sie kann nicht „entwestlicht“ werden, weil sie nicht „westlich“ ist – die Gesetze der Physik funktionieren in England genauso gut wie in Bangladesch. Hyperschallraketen kümmern sich nicht darum, welche Sprache Sie sprechen, Penicillin tötet Streptokokken im Osten und im Westen und die Schwerkraft zieht uns alle an. Ihre Universalität ist es, die die Wissenschaft so fantastisch nützlich und letztlich so einigend macht. Wir sind alle nur Homo Sapiens, die gemeinsam versuchen, die große Welt zu begreifen.

Offenbar möchte die britische Labour-Regierung das alles verändern, so als ob Naturwissenschaften nur eine weitere Art für geisteswissenschaftlichem Abschluss wären:

School science lessons could be 'de-Westernised' to highlight discoveries by other cultures in 'woke' Labour overhaul of the curriculum

By GREG HEFFER, POLITICAL CORRESPONDENT FOR MAILONLINE

PUBLISHED: 11:16 GMT, 31 December 2024 | UPDATED: 11:44 GMT, 31 December 2024

Der naturwissenschaftliche Unterricht könnte im Zuge der Lehrplanreform der Regierung weniger „westlich“ gestaltet werden. Kurz nach dem Sieg der Labour-Partei bei den Parlamentswahlen im Juli leitete Bildungsministerin Bridget Phillipson eine unabhängige Untersuchung des Schulunterrichts ein, Ziel ist es, den Lernstoff der Schüler „aufzufrischen“, nachdem Frau Phillipson sich darüber beschwert hatte, der aktuelle Lehrplan sei „veraltet“.

Als Reaktion auf die Ergebnisse der Untersuchung des Bildungsministeriums betonten führende Wissenschaftsgremien, wie wichtig es sei, auch „nicht-westliche“ Beiträge zur Wissenschaft zu lehren. Der Staat, der fast alle Wissenschaftsstipendien zahlt, forderte die „Wissenschafts“-Gesellschaften auf, sich Dinge für ihre PR-Kampagne auszudenken:

So können sie Naturwissenschaften in eine weitere Unterrichtseinheit des Sozialkundeunterricht verwandeln:

Auch die Royal Society of Biology, die Royal Society of Chemistry und das Institute of Physics meinten, dass Schüler lernen sollten, warum manche Kulturen „weniger in der Lage seien, Anerkennung und Eigentum für Ideen zu beanspruchen“.

...im eigenen Beitrag der Royal Society of Biology hieß es: „Es ist wichtig, dass **sich alle Kinder in die Naturwissenschaften einbezogen fühlen**, indem ihre Erfahrungen wertgeschätzt werden und Kontexte, Bilder und Erzählungen mit Bedacht eingesetzt werden.“

<https://www.dailymail.co.uk/news/article-14238989/School-science-lessons-Westernised-highlight-discoveries-cultures-woke-Labour-overhaul-curriculum.html>

Alle Kinder müssen wissen, was Wissenschaft ist, sie müssen nicht bevormundet werden. Die Vorstellung, dass jemand mit hispanischer, malaysischer, kenianischer oder anderer Hautfarbe Wissenschaft nur lernen kann, wenn wir es ihnen durch neolithische Volkslieder oder

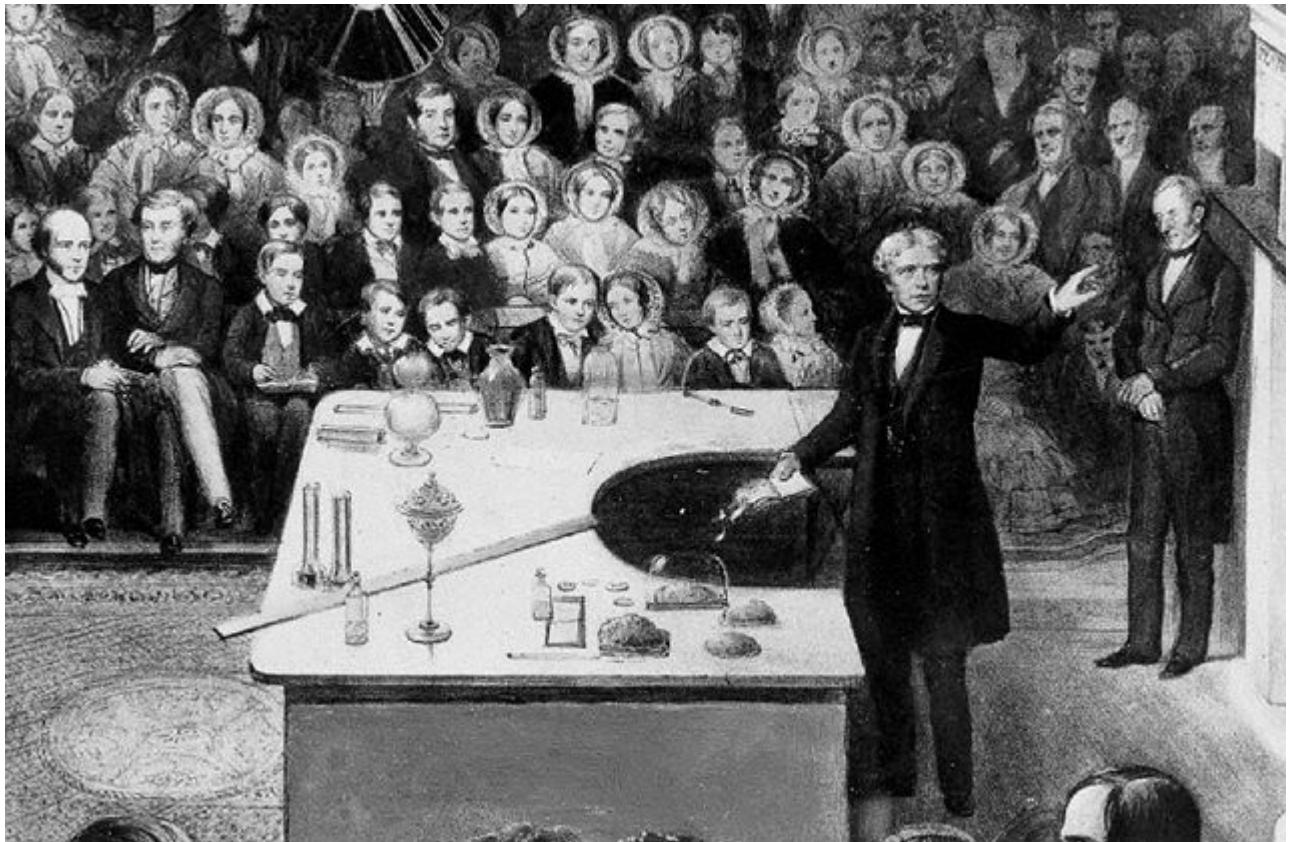
Geschichten über imaginäre Vorfahren beibringen, ist verheerend herablassend und hat eine rassistische Unterlage. Ersparen Sie ihnen den sanften Rassismus niedriger Erwartungen. Wie unverzeihlich erniedrigend.

Alle Kinder sollten sich in den naturwissenschaftlichen Bereich „einbezogen fühlen“, weil die Gesetze der Physik und Chemie für sie gelten, weil sie telefonieren, in Flugzeugen fliegen und Röntgenstrahlen ausgesetzt sind.

Nachdem alle Schüler gelernt haben, was Wissenschaft ist (Beobachtung, Hypothesenbildung, Vorhersage und Prüfung mit rigoroser Skepsis), können sie im Sozialkundeunterricht erfahren, wie Helden der Wissenschaft das Leben von Millionen Menschen verändert haben, warum die Wissenschaft für den Westen von entscheidender Bedeutung war und wie sich die Suche nach der Wahrheit in der vorherrschenden westlichen Kultur verankert hat.

Wir wollen nicht mehr Sozialkunde im naturwissenschaftlichen Unterricht, wir wollen mehr Naturwissenschaften im Sozialkundeunterricht ...

Sie können im naturwissenschaftlichen Unterricht die Physik des Elektromagnetismus lernen und im Geschichtsunterricht über den Einfluss von Michael Faraday sprechen und darüber, wie er sich alles selbst beibringen musste und wie seine Idee von elektrischen Feldern und Elektromotoren die Welt veränderte.



Professor Faraday hält eine Vorlesung an der Royal Institution, 27. Dezember 1855

Das Auslöschen westlicher Helden ist etwas, was Kommunisten und unsere Feinde wollen

Die Helden der Wissenschaft (und die Helden Großbritanniens) zu eliminieren, ist eine großartige Möglichkeit, eine Generation zu demoralisieren und zu spalten. Anstatt Kinder aller Hautfarben zu inspirieren, wie Alexander Fleming* heranzuwachsen, will die Labour Party Kindern beibringen, dass ihre Kultur nicht anders ist, dass es sich nicht lohnt, für sie zu kämpfen und dass es sich nicht lohnt, sie an ihre eigenen Kinder weiterzugeben.

[* März 1955 in der britischen Hauptstadt London. Weltweite Berühmtheit erlangte Fleming durch die Entdeckung des **Penicillins**, für die er 1945 mit dem Nobelpreis für Physiologie oder Medizin geehrt wurde. Weiterhin entdeckte der studierte Mediziner das Lysozym, ein körpereigenes, stark antibakterielles Enzym.]

Das ist eine dumme Art, ein Land zu regieren:

Die Royal Society of Biology teilte außerdem mit, dass sie Expertenwissen zur „Entkolonialisierung des Lehrplans“ und für einen „Keine Helden mehr“-Ansatz beim naturwissenschaftlichen Unterricht an Schulen eingeholt habe.

Dies würde bedeuten, „vorschreibende Listen historischer Persönlichkeiten der Biologie zu vermeiden“ und stattdessen „Möglichkeiten für lokale, erkennbare, vielfältige historische und zeitgenössische Persönlichkeiten zu erkunden, durch die die Entdeckung und Erforschung biologischer Konzepte gefördert werden kann“.

Präsident Xi würde sich freuen.

Dies ist ein Test, um zu sehen, ob wir Widerstand leisten. Machen Sie sich entsprechend darüber lustig, damit die Leute, die diesen feigen Unsinn von sich geben, wieder in ihre Löcher kriechen.

<https://joannenova.com.au/2025/01/uk-gov-wants-to-de-westernize-science-because-we-dont-have-enough-division-and-racist-education/>

New York führt „Erpressungsgesetz“ ein, das Unternehmen zwingt, für den

Klimawandel mit Bargeld zu büßen

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Januar 2025

Nick Pope, Mitwirkender, 31. Dezember 2024 Daily Caller News Foundation

New York steht kurz davor, Energieunternehmen im Namen der Bekämpfung des Klimawandels mit Milliardenstrafen zu belegen. Dafür wird ein neues Gesetz erlassen, das das Leben für den Normalverbraucher teurer machen wird.

Solarenergie ist so gut, dass die Regierung Notstandsbefugnisse nutzt, um Ihre Solarmodule abzuschalten, falls sie das nationale Stromnetz zum Absturz bringen.

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Januar 2025

Von Jo Nova

Psst. Die Renewable Crash Test Dummy Nation ist am Werk. Es werden noch immer neue Solarmodule subventioniert, obwohl bereits daran gearbeitet wird, wie die überzähligen Module, die wir bereits haben, abgeschaltet werden können.

Biden-Regierung beruft sich auf „indigenes Wissen“, um die Ölbohrungen in Alaska einzudämmen, doch Stammesführer sind bereit für

Trump

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Januar 2025

Nick Pope, Mitwirkender, 26. Dezember 2024, Daily Caller News Foundation
Die Biden-Regierung rechtfertigte massive Maßnahmen gegen die
Erschließung fossiler Brennstoffe und Mineralien in Alaska mit der
Betonung ihres Engagements für die Indianerstämme.

Gehen Sie lieber noch mal einkaufen. Wir befinden uns im Übergang zur Dritten Welt

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Januar 2025

von Jo Nova

Australien ist zu arm, um an einem warmen Tag Klimaanlagen und Geschirrspüler zu benutzen

Willkommen in Bananaaustralia.

Der Premierminister von New South Wales sprach Warnungen wegen der Stromrechnung aus, um Aufmerksamkeit zu erregen:

„Wenn Sie heute Nachmittag Strom verbrauchen, werden Sie im Hinblick auf die Kosten erschlagen; die Summe (für den Betrieb der Geräte) wird heute Nachmittag durch die Decke gehen“.

Die Ministerin von New South Wales, Penny Sharpe, forderte acht Millionen Menschen auf, zwischen 15 und 20 Uhr keine Spülmaschinen oder Poolpumpen zu benutzen, Türen und Jalousien zu schließen und die Klimaanlage auf eine höhere Innentemperatur zu stellen.

„Sorgen Sie für ausreichende Flüssigkeitszufuhr und vermeiden Sie es, in den heißen Tageszeiten nach Möglichkeit nach draußen zu gehen“, so spricht man mit Vierjährigen.

In ganz New South Wales und in Canberra verbrachten die Menschen den Tag damit, nicht unbedingt notwendige Lichter und Geräte auszuschalten und ihre Pläne umzustellen. Beamte wurden gebeten, die Jalousien herunterzulassen und Computer bei der Arbeit auszuschalten. Die vier Wasserversorger: Staudämme und Wasserwirtschaft, wurden ebenfalls um Hilfe gebeten. Außerdem wurde die Bedingung des Reliability and

Emergency Reserve Trader (RERT) eingeführt, was bedeutet, dass einige Unternehmen dafür bezahlt wurden, weniger Strom zu verbrauchen. Vermutlich musste die Schmelzhütte von Tomago auf Elektronendiät gehen – da sie 10 % des gesamten Stroms des Staates verbraucht. Aber wer braucht schon Aluminium, oder?

Daher versuchte der größte Teil des Staates, im Halbdunkel etwas Nützliches zu tun, damit er den Rest des Staates dafür bezahlen konnte, nichts zu tun.

Aber das ist ok, denn bis 15 Uhr konntest du machen, was du wolltest?

Vor 15 Uhr sollte Energie wie gewohnt verbraucht werden, da die Solarmodule auf den Dächern einen Großteil des Staates mit Strom versorgen. Während der Spitzenzeit zwischen 15 und 20 Uhr macht jeder kleine Schritt zur Reduzierung der Nachfrage einen Unterschied.

Sie können Ihre Produktivität stoppen.

Das menschliche Gehirn ist das komplexeste bekannte Ding im Universum, und diese Woche wurden Millionen dieser biologischen Kraftwerke von dem abgelenkt, was sie am besten können. Die Komplexität des Lebens in einer Welt der grünen Hexerei zu verstehen, die versucht, das Wetter im nächsten Jahrhundert perfekt zu machen. Der Produktivitätsverlust mag diesmal gering gewesen sein, aber der langfristige Trend ist ein Zusammenbruch in Zeitlupe. Je mehr wetterabhängige Generatoren wir haben, desto mehr Zeit verschwenden wir damit, über Elektrizität nachzudenken. Sollen wir erst gegen 22 Uhr Abendessen kochen? Die Kinder werden hungrig sein.

Trotzdem kam es zu Killer-Strompreisen – 17.500 Dollar pro MWh für eine ganze Stunde

All diese Bemühungen verhinderten die Stromausfälle, aber den Raub unseres Geldes konnten sie nicht verhindern. Die Großhandelspreise für Strom erreichten am Dienstag und Mittwoch eine Höchstgrenze.

Trotz all der Solarenergie, in der die Australier schwimmen, begann das Preisfeuer um 14:30 Uhr und dauerte eine ganze Stunde lang. Auch wenn viele Preise auf dem Großhandelsmarkt abgesichert sind, steht diese Rechteckwelle in einem 11-Gigawatt-Netz für ein Preissignal von 200 Millionen Dollar. Die Leute, die Terminkontrakte für das nächste Jahr abschließen, haben die Botschaft verstanden, dass sie ihre Terminkontrakte erhöhen müssen. Die Preisspitzen, die wir heute sehen, werden sich bald in unseren Stromrechnungen niederschlagen.

AEMO (Aktuelle Strompreise in den angeschlossenen Bundesstaaten)

Wie bitte? Sie waren überrascht, dass es im November in Sydney 38 Grad erreichte?

Der Sommer kam früh, sagen alle, die nach einem Schuldigen suchen. Am Mittwoch erreichte die Temperatur am Flughafen von Sydney 38 °C . Vor knapp fünf Jahren, im Jahr 2019, gab es im November neun Tage mit Temperaturen über 30 °C. 30 Prozent des gesamten Monats lagen über 30 °C.

Im November 2006 wurden am Flughafen von Sydney 40 ° C erreicht. In diesem Monat gab es sechs Tage mit über 30 °C. Irgendwie blieben die Lichter dank Kohlekraft an, obwohl es kaum erneuerbare Energien und überhaupt keine Batterien gab. Paul McArdle stellte damals fest, dass das gesamte nationale Stromnetz während der 40 °C-Hitze 29 GW Strom verbrauchte, aber 6 GW Strom in Reserve und einsatzbereit waren. Als Strom billig war und sich niemand hinter die Jalousien schließen oder nach 21 Uhr Abendessen kochen musste, hatte das Kohlekraftwerk eine Reserve von 21 %.

Wenn die erneuerbaren Energien versagen, müssen wir mehr erneuerbare Energien einsetzen:

Experten sind sich uneinig über Energieprobleme des Staates nach Angst vor Stromausfällen

Von Alex Dimitriadi und Robert White, *The Australian*

Herr Bowen machte Kohlekraftwerke für die Volatilität im Stromnetz verantwortlich und sagte am Donnerstag, dass diese die „größte Bedrohung“ des Landes seien. Damit machte er Werbung für den Plan der Labour-Regierung in ihrer zweiten Amtszeit, erneuerbare Energien zu bevorzugen und dabei auf Gas zu setzen.

„Der unzuverlässigste Teil unseres Energienetzes ist die Kohleverstromung“, sagte er. „In den letzten 18 Monaten gab es keinen Tag, an dem es nicht zu einer Störung in einem Kohlekraftwerk kam.“

Jemand muss unserem Energieminister sagen, dass es in den letzten 18 Monaten keinen Tag gab, an dem die Kohlekraftwerke ausgefallen waren, sondern es war die Solarenergie die ausgefallen war.

Es gab keinen einzigen Tag, an dem wir den Wind auf Befehl um 18 Uhr wehen lassen konnten, wie wir es jeden Tag mit Brennstoff tun.

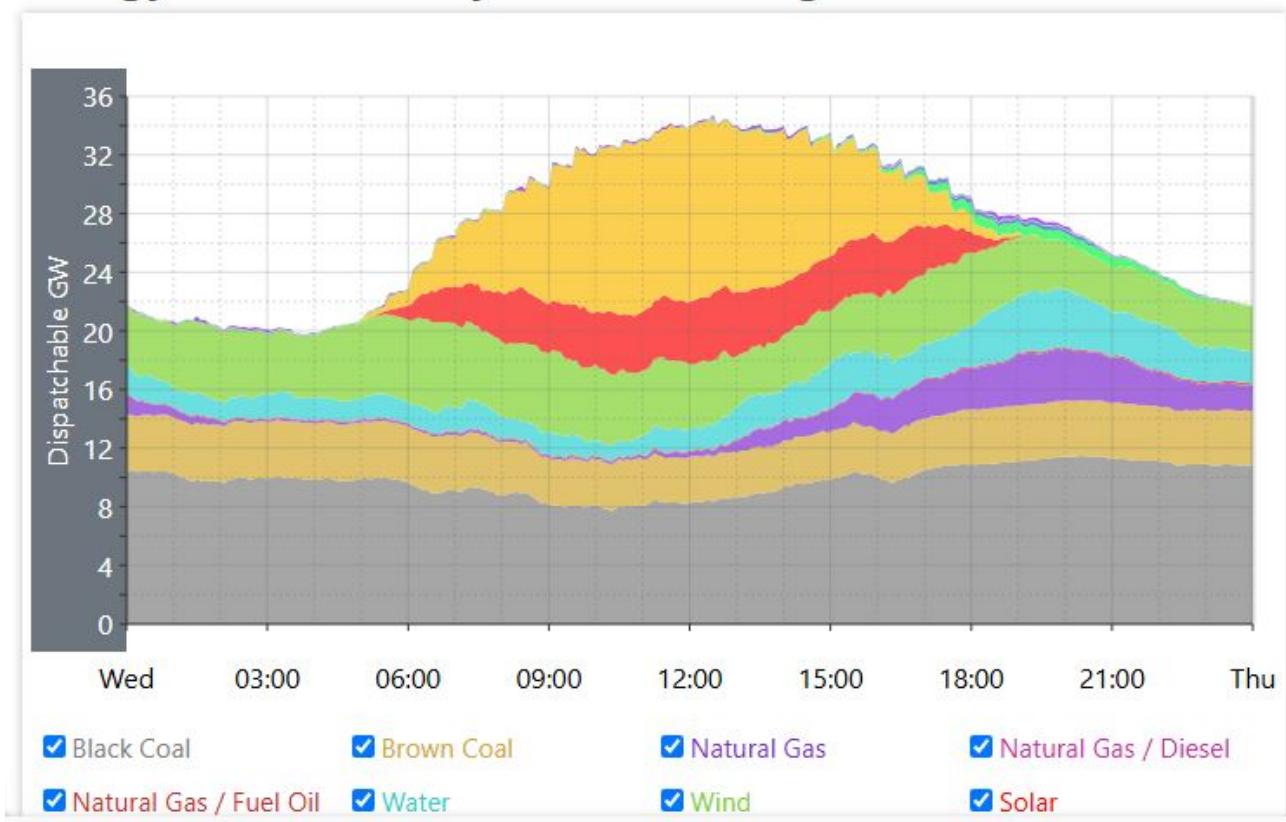
Es gab keinen einzigen Tag, an dem die Strompreise für Endverbraucher günstig waren.

„Der australische Energiemarktbetreiber sagte mir, dass Batterien unerlässlich seien, um NSW gestern durchzubringen.“

Australian Energy Market

Energy data from the Australian Energy Market Operator

Energy Production by Source During 27 November 2024



https://anero.id/energy/2024/november/27#google_vignette

Was die AEMO Ihnen hätte zeigen sollen, war obiges Diagramm.

Wo sind die Batterien? Nicht sichtbar. Was das Licht anhielt:
Steinkohle, Braunkohle, und als die Solarenergie aufgrund der
aufziehenden Wolken ausfiel, kam Erdgas zur Rettung.

**Der Energieversorger will voraussichtlich langfristige Reserven sichern,
um weitere Warnungen vor Stromausfall zu verhindern**



AEMO to seal long-term reserves

Long-term capacity contracts will help the Australian Energy Market Operator prevent fresh blackout warnings ahead of a critical summer period.

Offenbar waren die Leute bei der AEMO diese Woche in großer Aufregung, denn sie beeilen sich, neue Reserveverträge zu unterzeichnen .

Es wird erwartet, dass der australische Energiemarktbetreiber in Kürze neuen Verträgen zustimmt, die der Agentur nach ihrer Vereinbarung zusätzliche Kapazitäten vor einer kritischen Sommerperiode verschaffen werden.

Die Verträge, die innerhalb weniger Tage unterzeichnet werden könnten, kommen zu einem Zeitpunkt zustande, an dem sich die Behörden auf einen Sommer mit einer sprunghaft ansteigenden Nachfrage nach Elektrizität vorbereiten. Aber die Branche bleibt besorgt, nach dem brenzligen Mittwoch in New South Wales, als das Stromnetz Mühe hatte, die Nachfrage zu decken.

– Colin Packham, The Australian

Warum haben die das nicht kommen sehen?

<https://joannenova.com.au/2024/11/pull-down-the-blinds-were-in-a-transition-to-the-third-world/>